

Presseaussendung

## **Erster Fachsprachkurs für Imame und muslimische Seelsorgerinnen in Vorarlberg abgeschlossen**

### **Erfolgreiches Pilotprojekt: 11 Imame und Seelsorgerinnen zu Brückenbauern zwischen Sprachen und Religionen ausgebildet**

Vorarlberg. Zum ersten Mal führte der Österreichische Integrationsfonds (ÖIF) gemeinsam mit dem Land Vorarlberg und der Volkshochschule Götzis einen Sprachkurs speziell für Imame und muslimische Seelsorgerinnen in Vorarlberg durch. Ziel des Projekts war es, den Imamen die Deutschkenntnisse, die sie für die tägliche Ausübung ihres Berufs benötigen, zu vermitteln und die Vernetzung mit wichtigen Partnern und Institutionen zu fördern. Am 21. Mai feierten die Teilnehmer/innen gemeinsam mit den Initiator/innen den feierlichen Abschluss des Kurses.

#### **Deutschkenntnisse und Vernetzung fördern**

11 Imame und muslimische Seelsorgerinnen nahmen an dem Fachsprachkurs von November 2014 bis April 2015 teil, fünf davon waren Frauen. Ziel des Kursangebots war die Vertiefung der Deutschkenntnisse und speziell das fachliche Vokabular aus dem Bereich der Seelsorge. Ein weiterer zentraler Bestandteil des Kurses war die Vernetzung mit Vertreter/innen anderer Religionsgemeinschaften sowie Partner/innen aus Gesellschaft, Medien, Politik und Behörden. In zahlreichen Exkursionen erhielten die Kursteilnehmer/innen die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit deren Vertreter/innen. Für ihre Gemeindemitglieder können die Kursteilnehmer/innen zu Türöffnern für eine gelungene Integration in Österreich werden. Bei den ÖIF- Kursen für Imame und muslimische Seelsorgerinnen wird stets Rücksicht auf berufliche Verpflichtungen (Hadj, Ramadan, Freitagsgebet) genommen, um eine regelmäßige Teilnahme zu ermöglichen.

#### **Engagement für ein gutes Zusammenleben**

„Es freut mich, dass auch in Vorarlberg ein Fachsprachkurs für Imame und muslimische Seelsorger/innen stattfinden konnte. Insbesondere für Multiplikatoren im Bereich der Religion ist es wichtig, Deutsch zu sprechen, unser Land und unsere Kultur zu kennen und so die Integration und ein gutes Zusammenleben aktiv fördern zu können.“, so Roland Goiser, stv. Geschäftsführer des ÖIF. Carmen Nardelli, Leiterin der Koordinationsstelle für Integrationsangelegenheiten des Landes Vorarlberg, hob die Bedeutung des Fachsprachkurses hervor: „Eine religiös vielfältige Gesellschaft benötigt eine Kultur der Anerkennung und Begegnung. Auch den Verantwortlichen der Religionsgemeinschaften kommt hierbei eine relevante Brückenfunktion zu. Eine gemeinsame Sprache ist einer der Eckpfeiler hierfür. Die Kursteilnehmer/innen haben sich dieser Verantwortung gestellt und sowohl ihr Fachvokabular als auch ihr Wissen und ihre Kontakte zu Vernetzungsakteuren vor Ort erweitert.“ Stefan Fischnaller, Geschäftsführer der Volkshochschule Götzis (VHS) freut sich, dass das erstmals in Vorarlberg angebotene Kursformat erfolgreich war: „Die Volkshochschule Götzis hat bereits in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise mit dem Thema Integration zu tun, sei es mit dem Sprachencafé, mit Angeboten zur Elternbildung oder Deutschkursen im Rahmen der Integrationsvereinbarung. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung dieses wichtigen Kursangebots.“

#### **Ztl: Muslimische Community in Vorarlberg**

Bei der letzten Volkszählung 2001 lebten ca. 30.000 Muslime in Vorarlberg, also ca. 9% der Bevölkerung. Sie waren damit stärkste Gruppe nach Mitgliedern der Römisch-katholischen Kirche.

#### **Rückfragehinweis**

Tobias Höllbacher

Leiter Integrationszentrum Tirol

T [0676 56 20 637](tel:06765620637)

M [tobias.hoellbacher@integrationsfonds.at](mailto:tobias.hoellbacher@integrationsfonds.at)